

## NORDIC ART NEWSLETTER HERBST-WINTER 2024/2025

herausgegeben von  
KUNST FÜR ANGELN e.V.



Der nördlichste Teil Deutschlands und ganz Skandinavien liegt dem Verein KUNST FÜR ANGELN e.V. in Sachen ZEITGENÖSSISCHER Kunst besonders am Herzen.

Daher empfehlen wir regelmässig Ausstellungen und Projekte im Norden, die uns aufgefallen sind und die mindestens einen Besuch wert sind! NORDIC ART TIPS exklusiv für den Freundeskreis von KUNST FÜR ANGELN e.V. und alle Fans des Nordens!!

Folgen Sie uns gern...

### SCHLESWIG-HOLSTEIN MUSEUM KIEL

Am 25.9.23 schloss die Kieler Kunsthalle die Türen, dann wurde ausgeräumt. Kunsthallen-Direktorin Anette Hüsck : "Wir werden aber auch immer wieder auftreten in der Stadt an unterschiedlichen Orten. Als Idee wird die Kunsthalle insofern nicht schließen für die nächsten Jahre." Ausstellungen der Kieler Kunsthalle wird es somit auch weiterhin geben, nur eben nicht in der Kunsthalle, sondern außerhalb.

### SCHLESWIG

MUSEUMSINSEL SCHLOSS GOTTORF

**"Schloss der Walküren": Joana Vasconcelos auf Schloss Gottorf**

**1. Mai - 3. November 2024**

Die portugiesische Künstlerin Joana Vasconcelos verwandelt Schloss Gottorf mit gigantischen Installationen in ein knallig buntes "Schloss der Walküren".

Es ist eine Hommage an ihre Heimat, aber auch an kämpferische Frauen.

Vasconcelos Werke bespielen in Schleswig nicht nur die

Sonderausstellungsflächen in der Reithalle und im Kreuzstall, sondern interagieren auch mit der historischen Sammlung in den Schlosssälen.

In der Gottorfer Schlosskapelle schließlich führt die in ihrer Fülle aus edlen Stoffen und ornamentalen Details unübertroffene Megaskulptur „Valkyrie Thyra“ einen spannenden Dialog mit der reichen, holzgeschnitzten Ausstattung des Sakralraumes. An einer stählernen Traverse hängend, schwebt die Walküre wie ein Kirchenengel in der 1590 errichteten Kapelle, in der die dänische Gemeinde Schleswigs monatlich Gottesdienste feiert. In der Geschichte Skandinaviens spielte Thyra Danebod (880 – 935) eine wichtige Rolle: Durch die Heirat mit dem Wikingerführer Gorm wurde sie zur Königin Jütlands und als Mutter des späteren Herrschers Harald Blauzahn zur Ahnin der bis heute regierenden dänischen Monarchen. Harald, der Dänemark erstmals unter einer Krone einte, starb an einer Verwundung, die er sich in einer Seeschlacht zugezogen hatte – und wurde zweifellos von den Walküren nach Walhall begleitet.

Schlossinsel 1, 24837 Schleswig - [Link](#)

## WITTKIELHOF / KUNST FÜR ANGELN e.V. WITTKIELHOF

**Aktuell:** Herbstausstellung **13.10.2024 - 10.11.2024**

### „PHOTOGRAPHY ART – IKONEN DER PHOTOKUNST“

Ikonen der Fotografie. Nur ein Spiegel des Zeitgeschehens? Wie entsteht diese besondere Bedeutung, warum werden bestimmte Fotografien so bekannt?

Warum werden sie auf Buch - oder Magazincover gesetzt? Und warum kommt gerade dieses eine Motiv auf das Cover oder wird auf den social media Plattformen gepostet?

Diesen und anderen Fragen gehen Ingrid Roosen-Trinks, Sammlerin und Vorstand vom Verein KUNST FÜR ANGELN e.V. und Timm Vollert, Kurator und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie e.V. gemeinsam nach in der Ausstellung „Photography Art - Ikonen der Photokunst“ vom 13. Oktober bis 10. November 2024.

Kunst für Angeln e.V. bietet die einzige private Kunstsammlung im Norden Schleswig-Holsteins, die der Öffentlichkeit zugänglich ist - UND zusätzlich der **KINDER KUNST CLUB ANGELN** - Das einzige Museum in SCHLESWIG-HOLSTEIN, in dem ausschliesslich Kunst von Kindern zwischen 3 und 14 Jahren gezeigt wird.

[kunstfuerangeln.de](http://kunstfuerangeln.de)

## MUSEUMBERG FLENSBURG

09.12.2023 – 01.12.2026

„Lieblingsstücke!“

### Die Kunsthalle zu Kiel zu Gast auf dem Museumsberg Flensburg

Ein Dutzend handverlesener Meisterwerke aus der Kieler Gemäldesammlung sind zu Gast auf dem Museumsberg Flensburg, während die Kunsthalle zu Kiel grundlegend saniert wird. „Lieblingsstücke!“ ist die Präsentation der wertvollen Leihgaben betitelt, und das ist kein Zufall. Museumsdirektor Michael Fuhr durfte sich wirklich seine Favoriten aus der wunderbaren Kieler Sammlung aussuchen. Für die kommenden fünf Jahre haben jetzt kostbare Werke von Malergrößen wie Emil Nolde, Karl Schmidt-Rottluff und Asger Jorn ihren Platz zwischen den Bildern der Flensburger Sammlung eingenommen. Die Spannweite reicht vom niederländischen Barockstillleben über Porträts und Landschaften des 19. Jahrhunderts bis zu Ikonen der klassischen Moderne. Alle zwölf Leihgaben sind so gehängt, dass sie mit der Flensburger Sammlung in Dialog treten und sich den Besucher\*innen so neue Zusammenhänge erschließen. Für das kreisrunde Gemälde „Der Einsiedler“ von Albert Aereboe haben wir sogar einen ganzen Raum neu eingerichtet.

**Ort: Museumsberg, Hans-Christiansen-Haus**

[Link Ausstellung](#)

## DÄNEMARK

TØNDER / Jütland

### MUSEUM SØNDERJYLLAND TØNDER / Kunstmuseum Tønder

Wegners plads 1 - DK-6270 Tønder

Die Kunstsammlung widmet sich der nordeuropäischen Kunst von 1900 bis heute.

Das Museum verfügt über eine große und außergewöhnliche Sammlung des dänischen Surrealismus, darunter bahnbrechende Werke von Wilhelm Freddie, Vilhelm Bjerke Petersen und Rita Kernn-Larsen sowie wichtige Werke der frühen dänischen Moderne.

H.J. Wegner (1914-2007) war eine Ikone des internationalen Designs. Er wurde geboren und absolvierte seine Lehre als Möbeltischler in Tønder. Im Wasserturm kann man auf Stühlen sitzen, die Wegner für seine eigenen besten Werke hielt.

Sie können auch etwas über Wegner, seinen Hintergrund, seine Lebensgeschichte und seine Inspirationsquellen erfahren.

[Link](#)

## ESBJERG/ Jütland

### **Ständige Ausstellung/ Skulpturen: Der Mensch am Wasser/ Die vier weissen Männer.**

Im Jahre 1995 hat Esbjerg Kommune ihr 100-jähriges Jubiläum gefeiert. Anlässlich dieses Jubiläums wurde die Skulptur namens Der Mensch am Wasser geschaffen. Die Skulptur wurde etwas nördlich von Esbjerg, genauer gesagt am Sædding Strand, platziert und befindet sich direkt gegenüber des Fischerei- und Seefahrtsmuseum, das ebenso eine spannende Touristenattraktion der Gegend ist. Die 9 Meter hohe Skulptur geht in die Höhe und besteht aus einer Reihe von vier Männern aus weißen Beton, die über das Wasser schauen. Deshalb ist die Skulptur auch oft unter dem Namen „Die vier weißen Männer“ bekannt. Der Mann hinter der einzigartigen Skulptur ist der bildende Künstler Svend Wiig Hansen, der an Der Königlichen Dänischen Kunstakademie (Det Kongelige Danske Kunstakademi) ausgebildet wurde. Auch er stand in der umfassenden Gießarbeit an der Spitze, die direkt am Strand vor sich ging. Der Künstler hat persönlich geäußert, dass die Bedeutung der Skulptur darin besteht, die pure Begegnung zwischen dem Menschen und der Natur und nicht zuletzt die Begegnung zwischen der Zivilisation und dem Meer zu symbolisieren. Heute ist die Skulptur ein Wahrzeichen Esbjergs und sie ist eine sehr geschätzte und beliebte Touristenattraktion, die ohne Zweifel einen Besuch wert ist, falls Sie in der Nähe sind.

[Link](#)

## HERNING/ Jütland

### **Museum of Contemporary Art in HERNING**

Bitten & Aage Damgaards Plads 2, DK-7400 Herning. T: +45 97 12 10 33

Am 24. Mai wurde im Rahmen des Kunstfestivals Socle du Monde eine große Ausstellung von Jean Hubert Martin für das Heart Museum in Herning mit dem Titel „Everything is Wrong“ eröffnet! Die ausgestellten Werke werden in einem

Kontext freier Assoziationen präsentiert, was möglicherweise ein neues Licht auf ihre Interpretation wirft, und keine von ihnen ist falsch!

## **DO IT! SOCLE DU MONDE ART FESTIVAL**

24.05.24 - 24.11.24

Curated by:

Tijs Visser, Hans-Ulrich Obrist, Simon Njami, Jean Hubert Martin, Holger Reenberg, Sara Duborg Døssing og Lotte Korshøj

### **Participating artists:**

DO IT yourself

Alexandra Daisy Ginsberg, Apichatpong Weerasethakul, Arca, Bertrand Lavier, Christian Boltanski, Clair Fontaine, Darren Bader, Jane Goodall, Joan Jonas, Katharina Hamnet, Li Hu + Huang Wenjing, Louise Bourgeois, Luchita Hurtado, Marina Abramovic, Marinus Boezem, May Lin, Mel Chin, Nina Beier, Olafur Eliasson, Otobong Nkanga, Rags Media Collective, Robert Barry, Stefano Boerri, Sumayya Vally, Superflex, Tacita Dean, Tora Schultz, Yoko Ono.

DO IT rewilding

Olga Benedicte, Ajarose Stinee Solvild, Regitze Engelsborg Karlsen, Ida Schrader, Ida Raselli, Sonja Strange, Theo Jansen.

DO IT upcycle

Basurama, Sui Park, Jean Tinguely and Arman, Cesar, Christo, Daniel Spoerri, Francois Dufrene, Gérard Deschamps, Jacques Villeglé, Martial Raysse, Niki de Saint Phalle, Raimond Hains, Yves Klein, Marcel Duchamp.  
VIA University College: Future Scenarios.

DO IT travel

Sonja Ferlov Mancoba, Else Alfelt, Olafur Eliasson, Anton Rooskens, Pascal Martine Tayou, Julia Llerena, Sheherazade Lhadj Mohand.

DO IT Everything is wrong

Henrik Plenge Jacobsen, Eva Sørensen, Ben Vautier, Sven Dalsgaard, Knud

Hvidberg, Enrico Castellani, Piero Manzoni, Marcel Duchamp, Dan Sterup-Hansen, Henning Andersen, Ole Schwalbe, Ole Folmer Hansen, Agostino Bonalumi, Albert Metz, Sámal Joensen-Mikines, Frodo Mikkelsen, Mogens Lohmann, Folke Lind , Nancy Daum / Auguste & Antonin Daum, Richard Mortensen, Jannis Kounellis, Erik Dietman, Svend Wiig Hansen, Paul Gadegaard, Willy Ørskov, Robert Jacobsen, Asger Jorn, Jean Devasne, Joseph Beuys, Man Ray.

[Link](#)

Zum Museum:

### **WEISSER SICHTBETON MIT TEXTILSTRUKTUR**

Mitten im Nirgendwo der dänischen Halbinsel Jütland gelegen, lohnte es sich bislang kaum, die Stadt Herning zu besuchen.

Mit der Eröffnung des Herning Museum of Contemporary Art Herning, kurz Heart genannt, hat sich das geändert. Der von Steven Holl Architects entworfene Museumsbau befindet sich auf dem Gelände einer ehemaligen Textilfabrik. Dessen Besitzer Aage Damgaard ist es auch zu verdanken, dass der Bau realisiert werden konnte. Der Hemdenfabrikant, Kunstliebhaber und Mäzen sammelte nicht nur, sondern stellte auch Künstler wie Robert Jacobsen, Sven Dalsgaard und den italienischen Maler Piero Manzoni an, die gegen ein festes Gehalt großformatige Arbeiten in den Ateliers der Fabrik schufen. Allerdings boten die Räume keine geeigneten

Ausstellungsmöglichkeiten, sodass man 2005 einen Wettbewerb auslobte, den der norwegischstämmige Amerikaner Holl gewann. Bei seinem Museumsentwurf ließ sich der Architekt von der Landschaft und der Geschichte des Ortes leiten. Aus der Idee einer Schachtel, über der ein ausgezogenes Hemd geworfen liegt, ist ein rund 5.600 m<sup>2</sup> großer Gebäudekomplex entstanden, dessen Dachgeometrie von oben wie ineinander verschlungene Hemdsärmel erscheinen. Diese legen sich über die beiden eingeschossigen Ausstellungsräume: In einem ist die ständige Ausstellung untergebracht, der andere bietet Platz für Wechselausstellungen. Darum herum gruppieren sich das Foyer, Büroräume, ein Konzertsaal, eine Bibliothek, ein Café- Restaurant und eine Open-Air-Bühne.

Die Dynamik des weißen Betonbaukörpers setzt sich im Außenraum fort: Nach unten spiegelt er sich in großflächigen Wasserbecken wider, nach oben gehen seine geschwungenen Dachformen mit großen Überständen in lang gestreckte Grashügel über. Es entsteht der Eindruck, dass Gebäude und Landschaft miteinander verschmelzen. Die Dachflächen sind nach innen gewölbt und erinnern an Stoffsegel, die in den Raum nach unten durchhängen. Ermöglicht wurde diese aufwendige Konstruktion durch Fachwerkträger aus Stahl. Große Oberlichter aus Profilbauglas in den

einzelnen Dachsegmenten versorgen die Ausstellungsräume mit viel natürlichem Tageslicht. Sie sind mit einer transluzenten Wärmedämmung aus Kunststoff versehen, die das Licht weich diffus in die Ausstellungsräume streut. Die gleiche Verglasung kam auch in der Außenfassade des Museums zum Einsatz. Im Foyer und Restaurant hingegen stellen transparente Glasflächen den Bezug nach außen her.

Die architektonische Idee des Textilen findet sich nicht nur im Grundriss, sondern auch an der Fassade des Gebäudes wieder. Sie zeigt eine bewegte Struktur, die an geknitterten Stoff erinnert. Darin steckt natürlich die Anspielung auf die Hemdenfabrik, aber auch jene an die berühmten weißen Leinwände des Künstlers Manzoni. Das Museum hat jährlich 3 bis 4 Sonderausstellungen, die in eine der folgenden drei Ausstellungskategorien in ihrer Strategie eingeordnet werden können: HEARThistory, HEARTfuture und HEARTdesign.

Öffnungszeiten: täglich - außer Montags - 10.00 - 16:00 Uhr.

**KIBÆK/ Jütland (nicht weit weg von Herning!)**

### **SKOVNOGEN - DEEP FOREST ARTLAND**

Gut versteckt in einem Wald in Westjütland finden Sie dieses Kunstmuseum ohne Mauern und unter freiem Himmel. Das "Museum" ist ein surrealer Naturspaziergang zwischen dem Baum und mehr oder weniger permanenten Installationen. Der Ort ist nach dem ersten hier aufgeführten Kunstwerk benannt, einer riesigen gelben Holzschlange, durch die man kriechen kann. Seitdem wurden nur einige Kunstwerke hinzugefügt und heute hat das Museum über 80 Installationen.

Skovsnogen – deep forest artland wurde in 2009 von den bildenden Künstlern Søren Taaning und René Schmidt etabliert und ist seitdem zu einer außerordentlichen Attraktion mit vielen verschiedenen Projekten herangewachsen. Professor Martin Erik Andersen von der dänischen Bildhauerschule der Kunstakademie Kopenhagens äußert folgendes über Skovsnogen: „Es ist das beste gegenwärtige Projekt, das sich mit zeitgenössischer Kunst und Öffentlichkeit befasst.“

Døvlingvej 6 Kibæk 6933

[Link](#)

## AARHUS/ Jütland

Das [ARoS Museum of Modern Art](#) ist ein beliebtes Museum für zeitgenössische Kunst im Herzen von Aarhus. Das Museum wurde 1859 gegründet und hat sich zu einem kulturellen Wahrzeichen der Stadt entwickelt. Die Sammlung des Museums umfasst eine breite Palette moderner und zeitgenössischer Kunst mit Schwerpunkt auf dänischer und nordischer Kunst. Die Sammlung reicht von Malerei und Skulptur bis hin zu Installationen und Videoarbeiten. Das Aros Museum of Modern Art ist für seine beeindruckende Sammlung von Werken des dänischen Künstlers Olafur Eliasson bekannt, darunter seine ikonische Installation „Your Rainbow Panorama“ oben im Gebäude.

Aktuelle Ausstellungen:

### **RON MUECK - ART AND LIFE** - noch bis 5. Januar 2025

Ron Muecks monumentale, hyperreale Skulptur „BOY“ von 1999 gelangte nach ihrem Debut auf der Biennale in Venedig in die Sammlung ARoS. Seither hat diese Skulptur eine Vorreiterrolle dabei gespielt, ARoS Ambition, herausragende Werke internationaler zeitgenössischer Künstler zu sammeln, zu unterstreichen. [Link](#)

### **“SKY GAZING”**

5.10.2024 - 16.2.2025

Die Schau untersucht die Art und Weise, wie Kunstschaffende über die riesigen Räume und Ereignisse des Universums und ihre Auswirkungen auf Kunst und Natur hier auf der Erde nachdachten und sich von Ihnen inspirieren ließen! Mit Werken von Roni Horn, Tacita Dean, Alexander Calder, Wassily Kandinsky u.a.

[Link](#)

Das Kunstmuseum [ARoS](#) hat täglich - ausser Montags - geöffnet ab 10 Uhr und kostet gut 20 Euro Eintritt.

Feste Ausstellung: Installationskunst mit Arbeiten von James Turrell, Pipilotti Rist, Mariko Mori u.a.

ARoS Aarhus Kunstmuseum, Aros Allé 2

[Link zum Museum](#)

## ODENSE

Galleri Albert Contemporary

### **Game of chairs**

Maria & Natalia Petschatnikov

13.9. bis 10.11.2024

‘Game of chairs’ besteht aus mehreren neuen Gemäldeserien, die durch die Möbel und die Räume, die sie einnimmt, Geschichten erzählen, seien es raue Kartonmodelle, Puppenhausmöbel aus einem Online-Katalog, ausrangierte Möbel aus den Straßen von Berlin, Möbel aus der psychologischen Inneneinrichtung von Vilhelm Hammershøi oder Künstlerateliers.

Eröffnung: 13. September, 17-21 Uhr

[LINK](#)

## H.C.ANDERSENS HAUS

Das Museum gibt Ihnen die Möglichkeit, Hans Christian Andersens Werk von einer neuen Seite kennenzulernen. Der Schwerpunkt liegt nicht auf der Person Andersen und seiner Geschichte, sondern auf den Märchen, die er geschrieben hat, und ihrer Stimme. Das Museum spricht nicht ÜBER Hans Christian Andersen, sondern MIT Hans Christian Andersen. Sie können den Audioguide auf Dänisch, Englisch und Deutsch anhören. Das Museumsgebäude selbst umfasst eine Fläche von 5.600 Quadratmetern und beherbergt ein Kinderhaus und ein unterirdisches Museum, das mit einem umgebenden magischen Garten verflochten ist. Das kleine gelbe Eckhaus, das früher als Geburtshaus von Hans Christian Andersen bekannt war, ist ebenfalls Teil des Erlebnisses. Das ehrgeizige Museumsgebäude wurde von dem japanischen Stararchitekten Kengo Kuma entworfen und mit einer entscheidenden Spende der A.P. Møller-Stiftung realisiert. Kengo Kuma und sein Studio sind auch für das neue Olympiastadion in Tokio verantwortlich. Der Inhalt wurde in Zusammenarbeit mit 12 anerkannten Künstlern aus Dänemark und dem Ausland gestaltet, die gemeinsam eine Ausstellung geschaffen haben, in der Architektur, Kunst, Design, Ton, Licht und Bilder eine Begegnung mit Andersen durch seine Werke ermöglichen. Zu den Künstlern gehören der brasilianische Installationskünstler Henrique Oliveira, der britische Puppenmacher Andy Gent, der preisgekrönte dänische Autor Kim Fupz und der Amerikaner Daniel Handler - besser bekannt unter seinem Pseudonym Lemony Snicket - und viele mehr.

Adresse: H.C. Andersens Haven 1/ Odense

[Link](#)

## KOPENHAGEN / SEELAND

Hirschsprung Collection:

Ab Sommer 2024:

### **FRAUEN, DIE DIE MODERNE VISUALISIEREN**

28. August 2024 - 12. Januar 2025

Adresse: Stockholmsgade 20, 2100

[Link](#)

SMK - Statens Museum for Kunst:

### **Against All Odds - Historical Women and New Algorithms**

31. August – 8. Dezember 2024

Sie brachen Grenzen, erreichten Erfolge und verschwanden dann aus der Geschichte. Die große Herbstausstellung führt Sie in die Vergangenheit, wo Sie einige der bekanntesten nordischen Frauen der Kunst von 1870-1910 erleben können.

Adresse : SMK, Sølvgade 48 -50, Kopenhagen

[Link](#)

[Kunstforeningen GL Strand](#) liegt auf der schönen Straße „Gammel Strand“, woher sie auch ihren Namen hat. 1825 wurde die Organisation "Kunstforeningen (The Art Society)" mit dem Ziel gegründet, das Wissen über Kunst mehr Menschen zugänglich zu machen. 1952 zog die Institution dann in das historische Gebäude am Slotsholmen-Kanal. Heute finden hier sechs bis acht Ausstellungen im Jahr statt, verteilt auf mehrere Stockwerke. Ein Kaffee im gemütlichen Garten des Hauses ist nach dem ausgiebigen Kunstgucken sehr zu empfehlen!

Apropos historische Gebäude: Das [Nikolaj Contemporary Art Center](#) befindet sich in einer Kirche, nämlich St. Nicholas, die ihr an ihrem langgestreckten Kupferturm erkennt. Das äußere Erscheinungsbild lässt kaum erahnen, dass sich hier wichtige Werke der Gegenwartskunst tummeln. Dabei richtet das Nikolaj Contemporary Art Center schon seit den 1950er an diesem Ort seine Ausstellungen aus und zeigt neben dänischen Künstler\*innen auch internationale Positionen.

Mitten im Meatpacking District liegt das [Fotografisk Center](#) in der ehemaligen Lagerhalle wird junge, zeitgenössische Fotografie aus Dänemark gezeigt. Fans von Fotografie kommen bei dem wechselnden Programm definitiv aus ihre Kosten. Gleich nebenan könnt ihr euch in einem kleinen Café stärken und jungen Dän\*innen im örtlichen Gym beim Sport zusehen. Spannende Ausstellungsräume, zum Beispiel [Hans & Fritz Contemporary](#).

Ich gebe zu, dass die [Copenhagen Contemporary Gallery](#) nicht genau auf dem Bahnring liegt – dafür lohnt sich die Fahrt nach Refshaleøen Island umso mehr: Die Location ist eine ehemalige Schweißanlage, über 7000 qm Ausstellungsfläche!

CC Copenhagen Contemporary, (geöffnet MI-SO ab 11:00 h)

Adresse: Refshalevej 173A

**EXTRATIP:** Gleich nebenan, Refshalevej 173 C, ist Kopenhagen angesagtestes Restaurant. 2 Sterne Koch Rasmus Munk bietet in seinem ALCHEMIST ein Food-Erlebnis der Extraklasse. Es zählt zu den TOP 5 der besten Restaurants der Welt. Das kreativste ist es mit Sicherheit!

Die Zisternen, auf Dänisch [Cisternerne](#) genannt, sind Mitte des 19. Jahrhunderts gebaute Wasserspeicher, die unter der Erde liegen. Nachdem sie lange ungenutzt geblieben sind, können sie jetzt besucht werden. Und nicht nur das: Die unterirdische Gewölbe zeigen spannende Positionen der zeitgenössischen Kunst. Die Atmosphäre macht diesen Ort wirklich zu einem besonderen Erlebnis!

## HUMBLEBÆK

Louisiana Museum of Modern Art, Gl. Strandvej 13:

“OCEAN”

11.10.24 - 27.4.25

Diese große thematische Ausstellung vereint Mythen, Geschichte und zeitgenössisches Leben an der Schnittstelle internationaler Kunst, Wissenschaft und Kulturgeschichte.

[Link](#)

## ISHØJ/ SEELAND

Arken Museum

Das [Arken Museum](#) liegt anders als das Louisiana Museum nicht nördlich, sondern 20 Kilometer südlich von der Stadt und ist für seine zeitgenössische Kunst bekannt, Anselm Reyle hat hier einen ganzen Saal. Doch nicht nur die

Dauerausstellung sowie die wechselnden Ausstellungen sind einen Besuch wert, sondern auch das Museum selbst, das architektonisch inmitten von Wasser umgeben ist wie eine Statue. 1988 hatte der damalige Uderdog Søren Robert Lund den Architekturwettbewerb überraschend gewonnen – mit 25 Jahren. Wenn ihr schon in Kopenhagen seid, dann unbedingt noch die halbe Stunde südlich fahren und euch das Museum ARKEN unbedingt ansehen.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11-17 Uhr

## SCHWEDEN

### MALMÖ:

The Fantastic and Horrific

Maria Prymachenko und Werke aus der Moderna Museet Collection

21.9 2024 – 30.3 2025

Maria Prymachenko (1909-1997) ist eine der bekanntesten und beliebtesten Künstlerinnen der Ukraine. Ihre Motive sind auf Briefmarken erschienen, und ein Planetoid wurde nach ihr benannt. Die stilisierten und dennoch verspielten Muster haben ihre Wurzeln in der Volkstickerei und traditionellen Handwerkskunst.

In der Ausstellung werden die Gemälde von Maria Prymachenko neben Werken aus der Sammlung des Moderna Museet aus dem 20. Jahrhundert und Arbeiten zweier zeitgenössischer Künstler, Runo Lagomarsino und Susanna Marcus Jablonski, gezeigt. Künstler wie Marc Chagall, Egon Möller-Nielsen, Niki de Saint Phalle, Lou Laurin-Lam und Pablo Picasso verstärken die Präsenz von Mythos, Metamorphose und Erzählung. Zusammen bilden diese Werke eine lebendige Elegie.

Adresse:

Ola Billgrens plats 2-4, Malmö

[Link](#)

## STOCKHOLM

### MODERNA MUSEET

Eine von Europas führenden Sammlungen moderner Kunst mit Werken von Künstlern wie Picasso, Matisse oder Dalí auf der Insel Skeppsholmen. Der Eintritt ist frei. [modernamuseet.se](http://modernamuseet.se)

AKTUELLE AUSSTELLUNG:

## „THE THIRD HAND“

MAURIZIO CATTELAN and the Moderna Museet Collection Stockholm

Laufzeit: 24.2 2024 – 12.1 2025

[Link zur Ausstellung](#)

## DEUTSCHER EXPRESSIONISMUS

KÜNSTLERGRUPPE DIE BRÜCKE UND DER BEGINN DER MODERNE

21. September 2024 bis 9. März, 2025

[Link](#)

## “Katalin Ladik: Ooooooooo-pus”

9.11.24 - 20.4.25

Überblicksausstellung der 1942 in Novi Sad geborenen Performerin und Filmemacherin Katalin Ladik. Gezeigt werden Arbeiten aus den späten 60er Jahren bis heute, in Form von Collagen, Textilarbeiten, Fotografien und Objekten.

Adresse: Moderna Museet, Skeppsholmen, Stockholm.

Main entrance: Exercisplan 4.

[Link](#)

## FÄRGFABRIKEN

Multidisziplinäres zeitgenössisches Kunstzentrum in einem alten Fabrikgebäude in Liljeholmen mit Ausstellungen, Ateliers, Kunstevents, Designmärkten, Clubs und coolem Café. [fargfabriken.se](http://fargfabriken.se)

## FOTOGRAFISKA

Eine der weltweit größten Galerien für zeitgenössische Fotografie im alten Zollhaus am Stadsgårdshamnen. Mit Arbeiten u.a. von Annie Leibovitz, David LaChapelle, Cindy Sherman u.a.

Vom Café aus hat man einen tollen Blick auf's Wasser. [fotografiska.eu](http://fotografiska.eu)

## BONNIERS KONSTHALL

Innovative Kunsthalle und eine der führenden Institutionen für schwedische und internationale zeitgenössische Kunst. Das moderne Gebäude neben dem Bonnier-Verlagshaus wurde von Johan Celsing entworfen. [bonnierskonsthall.se](http://bonnierskonsthall.se)

## SVEN-HARRYS KONSTMUSEUM

Privates Kunstmuseum mit der Sammlung des Bauunternehmers Sven-Harry Karlsson am Vasapark sowie mit Ausstellungen zeitgenössischer schwedischer Künstler. [sven-harrys.se](http://sven-harrys.se)

## MARABOUPARKEN

Kunstgalerie im alten Schokoladenlabor mit großem Outdoor-Skulpturenpark in Sundbyberg. Beliebt sind auch das Café und der Badeteich im wunderschönen Garten. [marabouparken.se](http://marabouparken.se)

## NORWEGEN

### OSLO

**Edvard Munch** widmete sich den ganz großen Themen: Er malte Abschiede, Verzweiflung, den Tod. Sterbende und jene, die in Trauer zurückbleiben. Nackte, verletzte Gestalten. Verlassene und solche, die auch in Gesellschaft einsam bleiben. Er drückte Gefühle aus, für die der Mensch sich häufig schämt, die er gerne verdrängt. Munch wusste nicht, wie man damit umgeht. Aber der norwegische Künstler (1863-1944) hielt alles in Bildern fest, die Titel wie „Angst“, „Melancholie“ und „Eifersucht“ tragen. Damit wurde er weltberühmt. Als Betrachter empfindet man überraschend: Trost. Erleben lässt sich das im neuen Nationalmuseum in Oslo. Dort haben die Norweger ihrem Munch einen eigenen Raum gewidmet, in dem 18 seiner Werke hängen, darunter das berühmteste: „Der Schrei“. Im Jahr 2012 wurde eine Version des Bildes für 119,9 Millionen Dollar versteigert. Eine Summe, die noch nie zuvor für ein Bild bei einer Gemäldeauktion gezahlt worden war. Einen Superlativ liefert auch das Nationalmuseum selbst als nun größtes Kunstmuseum Nordeuropas. Im Juni 2022 eröffnet, macht es Oslo endgültig zu einer spannenden Kultur-Metropole. Es ist nicht der einzige Neubau der jüngeren Zeit: Erst im Oktober 2021 empfing das neue Munch-Museum die ersten Gäste, ein kühner Bau direkt gegenüber dem weißen Opernhaus, das wie ein Eisberg im Oslofjord zu treiben scheint. 2020 entstand die sehenswerte Deichman Bibliothek. Es war die Oper, mit der die Aufwertung des Hafenviertels Bjørvika im Jahr 2008 begann. Seitdem hat sich viel getan. Die Promenade am Wasser misst heute neun Kilometer. Überhaupt lässt sich Oslo bequem zu Fuß erkunden. Wer sein Quartier im Zentrum nahe der Karl-Johans-Prachtstraße und des Hauptbahnhofs aufschlägt, kann in jede Richtung spazieren. Hinab zum Wasser und an der Festung Akershus vorbei. Hinauf zum Ekebergpark (sehenswerter Skulpturenpark!!). Oder am Fluss Akerselva entlang, vom Fjord hoch bis ins Ausgehviertel Grünerløkka mit

seinen Cafés, Restaurants und Bars. Tritt man wieder ins Freie, kann man sich in Aker Brygge direkt am Wasser in einem der Außenlokale niederlassen. Oder weiterspazieren zum Astrup Fearnley Museum of Modern Art, einem Bau von Renzo Piano. Dort wird internationale zeitgenössische Kunst gezeigt, in regelmäßig wechselnden Ausstellungen. Stars wie Damien Hirst finden sich ebenso wie Künstler, die der Allgemeinheit wohl unbekannt sind. Im Wasser vor dem Opernhaus erhebt sich die Installation „She Lies“ von Monica Bonvicini, eine Interpretation von Caspar David Friedrichs Gemälde „Das Eismeer“. Und vor dem Munch-Museum ragt eine gewaltige Bronzestatue der britischen Künstlerin Tracey Emin in den Himmel. Schlussendlich sollte man das neue Munch-Museum auf keinen Fall verpassen. Fragt man die Norweger in Oslo, was sie von dem Gebäude halten, hört man viel Spott. „Ich mag Munch, aber das Museum mag ich überhaupt nicht“, sagt eine Architektin. Manch einen hat der Bau an aufeinander getürmte Leitplanken erinnert. Doch auch hier gilt wieder: Es kommt auf die inneren Werte an. Und die faszinieren. Der fleißige Munch hinterließ Oslo mehr als 26.000 Bilder und Zeichnungen. Hinzu kommen 900 Werke, die ein enger Freund des Künstlers stiftete. Das Museum widmet sieben der 13 Etagen der Kunst. Munch hinterließ nicht nur Gemälde, sondern auch Zeichnungen, Drucke, Papierarbeiten, Skulpturen und Fotografien. Die Hauptausstellung ist in zwölf Themenfelder gegliedert.

EDVARD MUNCHS PLASS 1, OSLO

[Link](#)

## IN DER UMGEBUNG VON OSLO:

### **KISTEFOS MUSEUM/ Hadeland**

Seit 2019 hat [The Twist](#) im Kistefos Museum den Ruf eines der faszinierendsten Gebäude weltweit.

Sogar die New York Times befand, dass sich eine Reise nach Jevnaker lohnt, wo sich das vielgerühmte Gebäude befindet. The Twist ist Galerie, Skulptur und Brücke über den Fluss Randselva zugleich.

### **SKULPTURENLANDSCHAFT NORDLAND:**

Im Norden Norwegens, da, wo die Sonne im Sommer niemals untergeht, durchzieht ein einzigartiger 560 Kilometer langer Skulpturenweg die gesamte Provinz Nordland. Gegründet, um hier - wo es kein einziges Kunstmuseum gibt - die Kunst zu den Menschen zu bringen; um Orte zu schaffen, an denen sich Kunst und Natur wechselseitig in Szene setzen. In atemberaubend schöner Landschaft stehen 35 Werke von international renommierten Künstlern wie von dem britischen Künstler Antony Gormley - seine Skulptur „Havmannen“ in der Stadt Mo i Rana, für die er selbst Modell gestanden hat:

eine menschliche Silhouette aus Granit, die mitten im Fjord und mit Blick auf den Horizont auf die Begrenztheit unseres Lebensraums und die unendlichen Möglichkeiten unseres Bewusstseins verweist. Oder von dem Künstler Tony Cragg. Seine Steinskulptur steht in Bodø, mit der er auf den rücksichtslosen Umgang des Menschen mit natürlichen Materialien hinweisen will. Die sambische Künstlerin Anawana Haloba hat auf der Insel Sanna der Inselgruppe Træna, wo die ältesten Zeugnisse menschlichen Lebens in Norwegen gefunden wurden, eine Skulptur geschaffen, die Stimmen der Vergangenheit und die Stimmung des mythischen Ortes erfahrbar machen will.

## FINNLAND

### HELSINKI

Die finnische Hauptstadt Helsinki besitzt mehr als siebzig Museen und Kunstgalerien, sodass für jedes Interessengebiet und jedes Alter wohl eine passende Ausstellung vorhanden ist.

#### **Ateneum Art Museum**

##### **Gothic Modern: From Darkness to Light.**

Bis 26. Januar 2025

Wenn wir an die Moderne denken, neigen wir dazu - Experimente, Technologie, Dekoration außen vor gelassen - an rigoros vereinfachte Form zu denken. Wir denken nicht sofort an das mittelalterliche Europa oder die nordische Renaissance. Aber in dieser Ausstellung argumentiert das Ateneum, dass die Kunst des Fin de siècle und des frühen 20. Jahrhunderts in der Gotik wurzelt, die sich auf tiefe und dunkle Themen konzentrierte: "Geburt, Tod, Leiden und Sexualität." Die hier vorgestellten Künstler sind Lucas Cranach der Ältere, Akseli Gallen-Kallela, Vincent van Gogh, Käthe Kollwitz, Edvard Munch, Hugo Simberg, Helene Schjerfbeck, Marianne Stokes, and Gustave Van de Woestyne. Es ist eine faszinierende These.

Ateneum Art Museum: Finnish National Gallery

Kaivokatu 2, 00100 Helsinki

[LINK](#)

#### **KIASMA**

Museum of contemporary Art

##### **Pauline Curnier Jardin**

**Laufzeit: 11.10.2024 - 23.2.2026**

Die französische Künstlerin Pauline Curnier Jardin verwandelt den Ausstellungsraum von Kiasma in einen grotesken Themenpark. Die Werke, die uns in ihren Tiefen erwarten, bieten Einblicke in das Schicksal von Frauen und anderen, die auf verschiedene Weise als "Unterhaltung" und Machtobjekte marginalisiert sind.

Die Filme der Ausstellung beschäftigen sich mit Geschlechternormen, Macht und Gewalt, zum Beispiel durch historische Ereignisse, die Fleischlichkeit des katholischen Glaubens und die Erlebnisindustrie mit ihrem Schwerpunkt auf Romantik. Sie zeigen die Machtverhältnisse in der Gesellschaft in einem grellen, manchmal komischen Licht. Der weibliche Körper wird als Objekt der Macht dargestellt, aber auch die Frauen unterwandern und üben ihre Macht aus.

Adresse: Kiasma, Mannerheimplatsen 2, 00100 Helsinki

[LINK](#)

## TAMPERE

Das [Kunstmuseum Tampere](#) organisiert wechselnde Ausstellungen zu Themen der Kunstgeschichte und präsentiert alte Meister sowie die neuesten Künstler der zeitgenössischen Kunst, wobei sowohl lokale als auch internationale Künstler vertreten sind. Der jährliche Höhepunkt des Museums ist die Bekanntgabe des jungen Künstlers des Jahres und die anschließende Preisverleihung. Das Kunstmuseum Tampere verwaltet die zweitgrößte Kunstsammlung Finnlands, die mehr als 15.000 Werke umfasst. Viele der Werke sind in den öffentlichen Außen- und Innenräumen der Stadt zu sehen. The Young Artist of the Year 2023 is Eetu Huhtala. He is the 39th recipient of this nationally notable art award.

Das [Sara Hildén Kunstmuseum](#) in Tampere ist auf die internationale Moderne und zeitgenössische Kunst spezialisiert. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf forschungsbasierter Ausstellungskuratierung, Publikationstätigkeit und öffentlichen Programmen für verschiedene Besuchergruppen. Das Museum organisiert im Durchschnitt drei Ausstellungen pro Jahr.

Sara Hildén (1905-1993) war eine Geschäftsfrau im Modehandel, Kunstsammlerin und Kulturliebhaberin sowie Gründerin dieses Museums für moderne Kunst. Die 1962 gegründete Sara-Hildén- Stiftung umfasst über

5.000 Werke moderner und zeitgenössischer Kunst. Zu den Highlights gehören weltberühmte Namen wie Francis Bacon, Alberto Giacometti, Paul Klee und Joan Miró. Zu den jüngsten Neuzugängen gehören Kiki Smith und Marcel Dzama. Die finnische Sammlung enthält eine umfangreiche Auswahl an modernen und zeitgenössischen Werken führender finnischer Künstler.

## MIKKELI

Das [Kunstmuseum Mikkeli](#) wurde 1970 als Johannes-Haapasalo- Museum eröffnet. Nach der Schenkung der Sammlung von Martti Airio wurde der Name 1976 in Kunstmuseum Mikkeli geändert. Das Kunstmuseum wurde 1981 zum regionalen Kunstmuseum von Süd-Savo ernannt. Von 1970 bis 2019 befand es sich im „Granite House“ im Stadtzentrum gegenüber der Kathedrale, das 1912 erbaut und von dem Architekten Armas Rankka entworfen wurde. Seit 2019 befindet sich das Kunstmuseum Mikkeli im 2. Stock des Einkaufszentrums Akseli.

## TAPIOLA, ESPOO

### **Das Ausstellungszentrum WeeGee**

Das [WeeGee-Ausstellungszentrum](#) in Tapiola, Espoo, ist ein vielseitiges Zentrum für Museen, Ausstellungen und Veranstaltungen. Das WeeGee House beherbergt das EMMA (Espoo Museum of Modern Art), das KAMU (Espoo City Museum) und die Mauri Kunnas- Ausstellung sowie das Cafe Zoceria WeeGee und den EMMA-Shop des Museums. WeeGee ist in der ehemaligen Druckerei Weilin&Göös untergebracht, die von Professor Aarno Ruusuvuori (1925-1992) entworfen wurde. Im Hof von WeeGee ist das Futuro-Haus, ein vom Architekten Matti Suuronen entworfenes Kunststoffhaus, von Mitte Mai bis Mitte September für Besucher geöffnet.

**EMMA** – [Das Espoer Museum für moderne Kunst](#) ist eines der wichtigsten Kunstmuseen Finnlands. Es ist das flächenmäßig größte Museum Finnlands. Die großzügigen Räumlichkeiten und die beeindruckende moderne Architektur des EMMA tragen zu einer erlebnisbetonten Präsentation der Ausstellungen bei. Neben wechselnden Ausstellungen werden im EMMA auch Teile der Sammlungen der Sammlung Kakkonen, der Saastamoinen Foundation und der Tapio Wirkkala Rut Bryk Foundation dauerhaft ausgestellt.

**KAMU** – [Espoo City Museum](#) ist ein 1958 gegründetes Museum für Kulturgeschichte. Mit seinen Sammlungen und Ausstellungen veranschaulicht es die Geschichte der Stadt Espoo und ihrer Bewohner. Das KAMU bietet seinen Besuchern durch wechselnde Ausstellungen, Veranstaltungen, Führungen und virtuelle Technologie unvergessliche Museumserlebnisse. Die Dauerausstellung „A Thousand Stories about Espoo“ (Tausend Geschichten über Espoo) erzählt Geschichten über prähistorische Robbenjäger, den Adel in den Herrenhäusern, mittelalterliche Dorfgemeinschaften, Fabrikarbeiter und das heutige Stadtleben.

**Bekanntester finnischer Sammler** (lebt hauptsächlich in Berlin) :  
TIMO MIETTINEN gehört zu den weltweit berühmtesten finnischen Sammlern zeitgenössischer Kunst. Seine Sammlung [#miettinencollection](#) umfasst rund 1200 Werke. Der Anteil finnischer Künstler liegt bei etwa 30 Prozent.  
„Mir ist es ein großes Anliegen, die Kunst und Musik finnischer Künstler zu zeigen und aufzuführen, um sie bekannter zu machen.“  
Im Interview mit [@collectors\\_agenda](#) spricht Timo Miettinen über seine Kunstsammlung und seine Sammelleidenschaft, den kulturellen Austausch zwischen Finnland und Deutschland und die Zusammenarbeit mit der Botschaft und dem [@finnlandinst](#) in Deutschland.

**NORDIC ART NEWSLETTER**  
**HERBST-WINTER 2024/2025**

herausgegeben von  
KUNST FÜR ANGELN e.V.

[www.kunstfuerangeln.de](http://www.kunstfuerangeln.de)